

Abrechnung nach Materialverbrauchsnormen erfolgt, die Baumaterialien so ökonomisch wie möglich genutzt und die Überplanbestände beseitigt werden;

- die vorhandenen *Anlagen, Maschinen, Vtebezeuge und Jransportmittel für die Bau- und Baustoffproduktion kontinuierlich genutzt und vor allem im Mehrschichtbetrieb voll ausgelastet werden,*
- *gegen alle Erscheinungen der Verschwendung von Volkseigentum und staatlichen Mitteln,* besonders eines ungerechtfertigten Bauaufwandes bei den Investitionsvorhaben gekämpft wird.

3. In den Beschlüssen des VI. Parteitages ist festgelegt, worin die wichtigsten Aufgaben auf dem Gebiet von Wissenschaft und Technik bei der Steigerung der Arbeitsproduktivität, der Senkung der Selbstkosten und der weiteren Erhöhung der Qualität unserer Erzeugnisse bestehen. *Das entscheidende Instrument* zur Lösung dieser Aufgaben ist in jedem Betrieb und auf jeder Baustelle der *Plan Neue Technik. Seine Verwirklichung bestimmt das Niveau der Bau- und Baustoffproduktion von morgen.*

Für die *Ausarbeitung des Planes Neue Technik* machen wir die Grundorganisationen auf folgende Fragen aufmerksam:

Ausgangspunkt des Planes Neue Technik sind die neuesten wissenschaftlich-technischen Erkenntnisse im internationalen Maßstab. Ziel ist die Erreichung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes besonders bei den wichtigsten Produktionsbauten der Industrie und Landwirtschaft. Die Grundlage für die Ausarbeitung des Planes Neue Technik bildet die bestätigte staatliche Direktive, die die wichtigsten Aufgaben enthält.

In jedem Betrieb und auf jeder Baustelle sollte jetzt die Arbeit so organisiert werden, daß in den Plänen Neue Technik die in der Direktive enthaltenen Aufgaben voll berücksichtigt und die festgelegten Termine eingehalten werden.

Eine der wichtigsten Bedingungen für ein schnelleres Tempo des wissenschaftlich-technischen Fortschritts ist die genaue Abstimmung und die Einheitlichkeit der Aufgaben der Forschung über die bautechnische Projektierung, der technologischen Vorbereitung bis zur Einführung in die Praxis. Deshalb kommt es darauf an, den Plan Neue Technik für 1964 so auszuarbeiten, daß die ressortmäßige Planung unabhängig nebeneinanderstehender Planteile überwunden wird und die *Aufgaben von der Porsdmng bis zur Durchsetzung in der Baupraxis eine Einheit bilden.*

Der zielgerichteten engen Zusammenarbeit der Baubetriebe mit den Projektierungsbetrieben, den wissenschaftlichen Instituten und Einrichtungen,